

Titel: Seltnes Denkmahl patriotischer Freymüthigkeit, und großmüthiger Königlicher Wahrheitsliebe.

Citation: "Seltnes Denkmahl patriotischer Freymüthigkeit, und großmüthiger Königlicher Wahrheitsliebe.", i *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet*, ?, s. 6. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: [https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-3\\_001-shoot-w3\\_001\\_005\\_p6\\_bZONE1324153/facsimile.pdf](https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-3_001-shoot-w3_001_005_p6_bZONE1324153/facsimile.pdf) (tilgået 25. april 2024)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Kwartbindet

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

—\*—\*—\*—\*—\*—\*—\*—

Barum erkenne Gott über Dir; arbeite an dem Wohl Deiner Völ-  
ker; wähle würdige Rathgeber, und Du hast an Deinem Bruder  
den würdigsten; verurtheile Du niemanden, und sehe niemanden  
ab als nach dem Gesetze; erhebe vorzüglich Deine gebörne Un-  
terthanen! laß uns wieder in Deinen Befehlen unsre eigne geliebte  
Sprache hören; denn Du bist ja D. . ., und ich weis daß Du  
D. . . kannst. Die ausländische Sprache sey ein Denkmal  
des niedrigen Verächters, der zu träge war unsre Sprache zu ler-  
nen, und zu hönisch sich bis zu ihr nieder zu lassen. Bezähme  
die Eigenwilligen, und laß niemand Unrecht leiden, am wenigsten  
durch offenbare Gewalt, sollte sie auch nur die allerschlechtesten  
Menschen treffen. Müsse die unrechtmäßig Abgesetzten und Verwie-  
senen zurück; laß nützliche Männer unter ihnen wieder Aemter be-  
kleiden; mache nicht zu viel und zu schnelle Veränderungen, daß  
die kommende Zeit nicht der nun vergangenen gleich werde; laß  
nicht veraltete Dinge hervorgesucht und geprüft werden, untersuche  
nur die letztern genau; züchtige diejenigen gelinde, die noch mit  
Gnade behandelt werden können; die aber, welche Dich und uns  
geschändet haben, strafe ohne Nachsicht. Sieh nicht zu, daß Dei-  
nes Vaters Monumente verfallen; schränke die kostbaren Lustbar-  
keiten ein; erforsche die Staatsschulden genau, und bezahle die rech-  
tmäßigen. Laß M. . ., das treue und tapfere M. . ., seine  
Münze wieder bekommen; laß seine Helden nie wieder von Deinem  
Throne verjagt werden, die Helden die Deines Thrones sicherste  
Stütze sind. Vergiß nicht den Zustand der Bank und des Han-  
dels, und laß letztern nicht bloß einen Gewinn für wenige Eigen-  
mäßige